

Ergänzung / Erläuterung zu den Technischen Anschlussbedingungen für die Aufschal- tung von Brandmeldeanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Wennigsen (Deister) an die Alarmübertra- gungsanlage in der Region Hannover

Stand: Oktober 2007

Die nachfolgend aufgeführten Punkte regeln die speziell für das Gebiet der Gemein-
de Wennigsen (Deister) geltenden Bedingungen und ergänzen bzw. erläutern die
Regelungen der Region Hannover

Zu 4.1.1 Feuerwehrschrüsseldepot Typ 3 (FSD 3)

Das FSD 3 ist mit einem Doppelbart-Umstellschloss auszustatten. Das Schloss ist in
„Nullstellung“ zu beschaffen und wird beim Einbau (durch die zuständige Ortswehr)
auf die Schließung „30974 Wennigsen“ codiert. Das Schloss kann bei folgendem
Hersteller bezogen werden:

Fa. Kruse Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG
Duvendahl 92
21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 5 92 - 22
Fax: 0 41 74 / 5 92 - 33

Der bzw. die im FSD 3 deponierten Objektschlüssel müssen der Feuerwehr den di-
rekten Zugang zur BMZ sowie zum gesamten Überwachungsbereichen der BMA er-
möglich. Nach Möglichkeit sollte im FSD 3 nur ein Schlüssel (Generalschlüssel)
deponiert sein, der mit einem Schließzylinder (Halbzylinder mit 30 mm Grundlänge)
der Schließanlage des Objektes (Objektschlüsselüberwachung) direkt überwacht
wird.

Werden im FSD 3 mehrere Schlüssel deponiert, müssen diese sicher miteinander
verbunden sein und mit entsprechenden Anhängeschildern gekennzeichnet werden.
In diesem Fall ist der für den inneren FSD 3-Zylinder vorgesehene Schlüssel rot zu
kennzeichnen. Die Anzahl der hinterlegten Schlüssel ist auf maximal drei zu begren-
zen. Jede Änderung der Schließung(en) der im FSD 3 verwahrten Schlüssel ist der
Feuerwehr umgehend anzuzeigen.

Der Betreiber hat die Kennzeichnung des FSD 3 mit einem rot gerahmten „F“-Schild durch die Feuerwehr zuzulassen.

Die Feuerwehr ist im Ausnahmefall nicht verpflichtet, die im FSD 3 deponierten Schlüssel zu verwenden.

Die Feuerwehr haftet grundsätzlich nicht für Diebstahl und Verlust von Schlüsseln (im FSD 3 deponierten Schlüsseln) und den daraus entstehenden unmittelbaren und mittelbaren Schaden.

Zu 4.1.2 Freischaltelement (FSE), 4.2 Feuerwehrbedienfeld (FBF) und Feuerwehranzeigetableau (FAT)

Die Halbzylinder (30 mm Grundlänge) für das Freischaltelement (FSE), Feuerwehranzeigetableau (FAT) und für das Feuerwehr-Bedienfeld (FBF) mit der Schließung „Feuerwehr Wennigsen“ sind ebenfalls über die Fa. Kruse, und nur über diese Firma, zu beziehen. Die Lieferung erfolgt an die Gemeinde Wennigsen (Deister).

Sonstiges

Die Kosten für die Schlösser und Schließzylinder sind vom Betreiber der BMA zu tragen.

Für die Schlösser und Schließzylinder von FSD 3, FBF, FSE und FAT erhält der Betreiber der BMA keine Schlüssel.

Schlösser und Schließzylinder von FSD 3, FBF, FSE und FAT gehen bei Stilllegung der Brandmeldeanlage unentgeltlich in das Eigentum der Feuerwehr der Gemeinde Wennigsen (Deister) über.

Die Aufbewahrung von Schlüsseln in Feuerwehr-Schlüssel-Depots ist in jedem Fall durch den Betreiber dem Versicherer anzuzeigen und mit diesem abzustimmen.

Über die Inbetriebnahme und die Hinterlegung der Schlüssel im FSD 3 wird ein gesondertes Protokoll erstellt, von dem der Betreiber der BMA und die Feuerwehr je ein Exemplar erhalten.

Mit der Aufschaltung der BMA erkennt der Betreiber diese Zusatzbedingungen an.

Rückfragen bitte an Feuerwehr Wennigsen, Alexander Stief, Tel.: 0 51 03 / 22 99

Diese TAB wurde auf einer UDS- Homepage gedownloadet.

Die Inhalte wurden nicht verändert, nur um diese Seite ergänzt. Wir geben keine Garantie auf Aktualität, bitte prüfen Sie deshalb vor Verwendung den Ausgabestand und informieren uns ggf. über Neuerungen.

Weitere Technische Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen (TAB`s) der Feuerwehren sowie die Landesbauordnungen (LBO`s) aller Bundesländer finden Sie zum Download auf unserer Homepage`s:

www.uds-gfu.de oder www.uds-beratung.de.

Wir hoffen Ihnen mit unserem Service geholfen zu haben und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg!

Ihr UDS- Team!

Beratung bundesweit für:

- Architekten
- Ingenieure/ Fachplaner
- Elektroinstallationsbetriebe
- Errichter Brandschutz- und Sicherheitstechnik

zur Einführung und Optimierung von integrierten Managementsystemen (QMS, AMS, UMS ...).

Auf dem Weg zur Zertifizierung:

Wir begleiten unsere Kunden bis zur Zertifizierung und betreuen Sie darüber hinaus. 98% aller unserer Kunden werden kontinuierlich bei der Optimierung ihrer Organisationsabläufe, sowie bei den Überwachungsaudits betreut.

Unsere Leistungen:

- **DIN EN ISO 9001:2008** "Qualitätsmanagementsysteme"
- **DIN 14675** "Brandmeldeanlagen" für Fachplaner und Errichter
- **VdS Anerkennungsverfahren** - Einbruchmeldetechnik, Brandmeldetechnik, RWA und Sprinkleranlagen
- **Arbeitsicherheit** - Gefährdungsbeurteilungen; jährliche Unterweisung der Mitarbeiter und Geschäftsführer; BGV A 3
- **UDS - IB - bs[®]** - Controlling und Benchmarking im Ingenieurbüro
- **Normen** - Informationsdienst zu Normenänderungen; Login Bereich speziell für unsere Kunden
- **SV** - Sachverständigen- Gutachten Einbruchmeldesysteme; Brandmeldesysteme; Mechanische Schließeinrichtungen über langjährige Kooperationspartner
- **Messgerätekalibrierung** - Erstbeschaffung und Kalibrierung DMM`s

Haben Sie Fragen oder wünschen eine Beratung?

Schreiben Sie uns eine E-Mail: ungeheuer@uds-gfu.de oder mueller@uds-beratung.de

FAX an UDS: 06081 - 686624 oder **03212 - 1135664**

- Ich wünsche weitere Informationen zur UDS- Beratung und bitte um einen Rückruf.
- Ich wünsche das UDS- Seminarprogramm.
- Ich wünsche den UDS- Newsletter.

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

Datum: _____ Stempel/Unterschrift: _____